

1 PRODUKTBESCHREIBUNG FONDSGEBUNDENE LEBENSVERSICHERUNG

Die Fondsgebundene Lebensversicherung ist eine Summenversicherung und verbindet Versicherungsschutz mit Fondssparen. Die vereinbarte Versicherungssumme ist als Leistung im Todesfall garantiert und die Sparteile der Prämien werden in Fonds investiert. Für die Investition steht dem Versicherungsnehmer eine Auswahl von Fonds zur Verfügung, die von Allianz Suisse bestimmt wird. Der Versicherungsnehmer wählt daraus die Fonds selbst aus und kann somit die Anlage seinem Risikoprofil anpassen. Er trägt immer auch die Kurs- und Währungsrisiken der gewählten Fonds.

Die Höhe der Sparteile ist abhängig von den Prämien für das garantierte Todesfallkapital, den eingerechneten Kosten sowie den Prämien für allfällige weitere Zusatzversicherungen.

Der Versicherungsnehmer kann die Fondsgebundene Lebensversicherung entweder als gebundene Vorsorge (Säule 3a) oder als freie Vorsorge (Säule 3b) abschliessen.

Für die Finanzierung wählt er beim Abschluss der Versicherung zwischen einer Einmalprämie und periodischen Prämienzahlungen.

2 RECHTLICHE GRUNDLAGEN DER VERSICHERUNG

Die Rechte und Pflichten aus dem Versicherungsvertrag sind im Antrag, der Police, in diesen Allgemeinen Bedingungen und in den Ergänzenden Bedingungen festgelegt. Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, untersteht der Versicherungsvertrag schweizerischem Recht, insbesondere dem Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG). Spezielle Abmachungen gelten nur, wenn sie durch die Direktion von Allianz Suisse bestätigt sind.

Für Versicherungsnehmer mit Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein gehen zwingende liechtensteinische Bestimmungen dem VVG vor, wenn diese vom VVG abweichen. Dies gilt jedoch nicht für Staatsangehörige der Schweiz mit Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein.

Bei Verträgen im Rahmen der gebundenen Vorsorge gehen die abweichenden Bestimmungen in den Besonderen Bedingungen (BB) «Gebundene Vorsorgeversicherung (Säule 3a)» diesen Allgemeinen Bedingungen vor.

3 VERSICHERTE LEISTUNGEN

3.1 Leistung im Erlebensfall bei Vertragsablauf

Bei Ablauf der Versicherung schuldet Allianz Suisse den Rücknahmewert des Fondsguthabens.

3.2 Leistung im Todesfall

Bei Tod der versicherten Person während der Versicherungsdauer schuldet Allianz Suisse das in der Police genannte garantierte Todesfallkapital, oder den Rücknahmewert des Fondsguthabens, falls dieser höher ist. Policendarlehen, ausstehende Zinsen, Prämien oder Kosten werden von der Leistung im Todesfall in Abzug gebracht.

3.3 Prämienbefreiung bei Erwerbsunfähigkeit infolge von Krankheit oder Unfall

Wurde eine Prämienbefreiung bei Erwerbsunfähigkeit infolge Krankheit oder Unfall vereinbart, übernimmt Allianz Suisse die Prämienzahlungen gemäss den Zusatzbedingungen (ZB) «Prämienbefreiung bei Erwerbsunfähigkeit infolge von Krankheit oder Unfall».

4 BEGÜNSTIGUNG

Durch Mitteilung oder durch Verfügung von Todes wegen bestimmt der Versicherungsnehmer die Begünstigten, welche die fällig werdenden Leistungen im Erlebens- oder Todesfall erhalten sollen. Die Begünstigung kann vom Versicherungsnehmer jederzeit durch eine Mitteilung an Allianz Suisse widerrufen oder geändert werden. Stirbt der Versicherungsnehmer, erlischt dieses Recht. Das Recht, die Begünstigung zu widerrufen erlischt zudem auch dann, wenn der Versicherungsnehmer in der Police unterschriftlich auf den Widerruf verzichtet und die Police dem Begünstigten übergibt.

Abweichende Bestimmungen gemäss den Besonderen Bedingungen «Gebundene Vorsorgeversicherung - Säule 3a» bleiben vorbehalten.

5 UMFANG DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

5.1 Geltungsbereich des Versicherungsschutzes

Die vereinbarte Versicherungsdeckung ist weltweit gültig.

5.2 Einschränkungen des Versicherungsschutzes

Es besteht keine Deckung, wenn

- der Tod der versicherten Person durch eine anspruchsberechtigte Person absichtlich herbeigeführt wird oder
- die versicherte Person während der Dauer der provisorischen Deckung oder vor Ablauf von drei Jahren nach Inkrafttreten der Versicherung durch Selbsttötung oder infolge eines Selbsttötungsversuches stirbt. Dasselbe gilt nach einer Vertragsänderung in Bezug auf eine Erhöhung des versicherten garantierten Todesfallkapitals.

Bei Selbsttötung nach Ablauf dieser Frist schuldet Allianz Suisse die volle versicherte Leistung. Vor Ablauf dieser Frist zahlt Allianz Suisse den für den betroffenen Teil vorhandenen Rücknahmewert des Fondsguthabens zurück.